

Haustierbesitzer leben entspannter

Studie: Mehr als die Hälfte der Deutschen hält ein Haustier – Wunsch nach Entspannung häufigstes Motiv für die Anschaffung

Hannover, 02.02.2015. Deutschland ist eine Nation von Haustierfreunden: Bei 51 Prozent der Bevölkerung lebt ein Tier im Haushalt. 26 Prozent der Befragten, darunter mehr Frauen (31 Prozent) als Männer (21 Prozent), halten eine Katze. Hunde landen mit 22 Prozent auf Platz 2 der Beliebtheitskala. Das am häufigsten genannte Motiv für die Anschaffung eines Tieres ist nicht etwa Einsamkeit, sondern die Suche nach Entspannung. Das sind Ergebnisse einer aktuellen bevölkerungsrepräsentativen Studie des Instituts Insa Consulere und der AGILA Haustierversicherung, für die 2.046 Menschen befragt wurden.

„Haustiere sorgen offenbar für Ausgeglichenheit. Denn die Motive für die Anschaffung eines Haustieres sind zwar vielfältig, aber mit Abstand am häufigsten genannt wird der Wunsch nach Entspannung: 47 Prozent der befragten Frauen und 40 Prozent der Männer geben als entscheidendes Motiv die Tatsache an, dass sie den Alltagsstress vergessen können, wenn sie mit ihrem Tier spielen“, so Marco Brandt, Sprecher der AGILA Haustierversicherung. Insbesondere für Frauen ist zudem die gute Tat, ein Tier aus dem Tierheim zu holen, ein Grund für die Anschaffung – so äußern sich 14 Prozent der weiblichen Befragten. Männer denken bei der Entscheidung für ein Haustier eher an das Sozialverhalten ihrer Kinder (ebenfalls 14 Prozent): Diese sollen durch den Umgang mit dem Tier lernen, Verantwortung zu übernehmen. Der Wunsch des Partners nach

einem Haustier ist ebenfalls eher für Männer ein ausschlaggebendes Kriterium (13 Prozent) und spielt für Frauen eine untergeordnete Rolle (5 Prozent). Kleinere Tiere wie Fische (von 11 Prozent der Befragten als Haustier genannt) oder Hamster und Meerschweinchen (5 Prozent) sind deutlich weniger verbreitet als Katzen und Hunde.

Entgegen einer verbreiteten Vorstellung ist Einsamkeit offenbar nicht der vorherrschende Grund, warum Menschen Haustiere halten: Nur für jeweils 7 Prozent der befragten Frauen und Männer aller Altersklassen hat der Wunsch nach Gesellschaft zur Anschaffung des Tieres geführt. Dass Haustiere eher selten als Familienersatz gesehen werden, zeigt auch ein anderes Ergebnis: Je größer der Haushalt, desto größer auch der Anteil der Hundebesitzer. So leben Hunde in 40 Prozent der Haushalte mit mindestens 5 Personen, wohingegen nur 12 Prozent der allein lebenden Befragten angeben, einen Hund zu haben.

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit rund 170.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist die AGILA Haustierversicherung einer der größten Tierversicherer in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA 2014 zu den TOP-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2014 „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.

Kontakt:

Franziska Obert, PR- und Marketingreferentin
AGILA Haustierversicherung AG
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: f.obert@agila.de